

Planung von Industrieflächen im Ruhrgebiet



Modul: Softwareprojekt (Bachelor)

Team: Michael Auffenberg (PI), Ikram BenBaida (MI), Anton Krampez (PI), Hajen Mahmud (MI)



Ungenutzte Flächen: ehemalige Zechengelände

Problemstellung / Aufgabenstellung

Das Problem:

Es existieren Flächen, für die es keine höhere Nutzung (z.B. Gewerbe, Wohnflächen, etc.) gibt.

Die Aufgabe:

Ein Softwaresystem soll entwickelt werden, welches unterstützend bei dem Prozess der Beplanung dieser Flächen eingesetzt werden kann/soll.



Mögliche Nutzung: Photovoltaikanlage

Idee und Konzept

- Aufteilung der Aufgabe in Flächenplanung und Flächenentwicklung
- Bei der Flächenplanung wird Kartenmaterial für eine bestimmte Fläche vorbereitet, um diese später entwickeln zu können.
- Bei der Flächenentwicklung erstellt man unterschiedliche Varianten der Flächennutzung, um eine möglichst effiziente Nutzung der Fläche zu gestalten.

Technische Umsetzung

Das Flächenplaner-Tool und das Flächenentwickler-Tool werden als Web-Applikationen basierend auf Java und JavaScript entwickelt. Für die grafische Oberfläche und die Benutzerschnittstelle werden die Frameworks JSF 2.2 und PrimeFaces 6.2 eingesetzt. Für die Datenbankschicht wird das ORM-Framework Hibernate 5.0 verwendet.

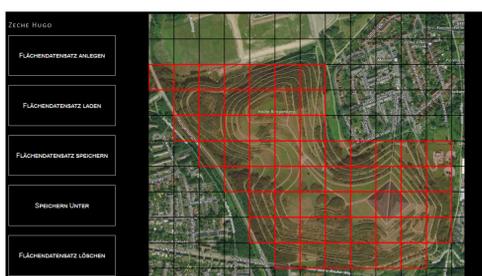
Organisatorische Umsetzung

Das Projekt wurde agil nach dem Vorgehensmodell SCRUM umgesetzt. Die Projektumsetzung wurden in sechs Sprints aufgeteilt, wobei die Entwicklungsphasen der Applikationen inkrementell von Sprint zu Sprint als jeweiliger Meilenstein angesehen wurden.

Product Owner: Dr.-Ing. Hansjürgen Paul

ScrumMaster: Dipl. Ing. Frank Laarmann

Team: siehe oben



Flächendatensatz für eine nicht-entwickelte Fläche



Entwickelter Flächendatensatz für die geplante Fläche

Team

michael.auffenberg@studmail.w-hs.de
ikram.benbaida@studmail.w-hs.de
anton.krampez@studmail.w-hs.de
hajen.mahmud@studmail.w-hs.de

Betreuung

Prof. Jürgen Znotka
Fachgebiet: Software Engineering